

Stadt Kremmen

TOP:

Beschlussvorlage
Öffentlich :Ja

Amt/Geschäftszeichen
Federführendes Amt :Hauptamt

Datum Drucksache-Nr.:01-4-2017
24.01.2017

Beratungsfolge

| Gremium/Ausschuss | Termin | Genehmigung | Stimmverhältnis | J | N | E |
|-----------------------------|------------|-------------|-----------------|---|---|---|
| Stadtverordnetenversammlung | 09.02.2017 | | | | | |

Betreff:

**Beratung und Beschluss: Information durch die Mitglieder der Verbandsversammlung
Abwasserzweckverband für die Stadt Kremmen zu dem Beschluss der Verbandsversammlung zur
Weiterführung der Tätigkeit des Zweckverbandes**

Beschlussvorlage

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Mitglieder der Verbandsversammlung für die Stadt Kremmen, für die weitere Betriebsführung des Verbandes durch einen von den Verbandsorganen berufenen Geschäftsführer zu wirken. Es ist ein Beschluss einzubringen, umgehend eine neue Ausschreibung der Stelle zu veranlassen und in der Region breit zu bewerben. Von einer Abgabe der Geschäftsführung an einen Betrieb der freien, privaten Wirtschaft ist abzusehen.

Beratungsergebnis:

| | | |
|-------------------------|--------------------------------------|--------------------------------|
| Gremium: | Sitzung am: | TOP |
| Anz. Mitgl. :19 | dav. anwesend | Ja..... Nein..... Enthalt..... |
| Laut Besch.vorlage..... | Abweichender Beschl.(Rückseite)..... | |

eingbracht durch :Fraktion DIE LINKE / Bürger für Bürger / Koop

.....
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Problembeschreibung/Begründung

Die Stadtverordnetenversammlung Kremmen spricht sich dafür aus, die Betriebsführung des Abwasserzweckverbandes durch einen von den Verbandsorganen berufenen Geschäftsführer in eigener Hand zu behalten. Der Verband hat damit über viele Jahre zuverlässig zur Zufriedenheit der Bürger gearbeitet, hat eine gute Entwicklung genommen. Wir haben einen eigenen Betrieb, der fest in den Kommunen Oberkrämer und Kremmen wurzelt. Immerhin gibt es dort 13 Arbeitsplätze für die Bürger der Region. Es bewegt uns auch die Sorge um die Arbeitsplätze, vor allem die im Verwaltungsbereich.

gez. Reiner Tietz

Vorsitzender

Fraktion DIE LINKE / Bürger für Bürger / Koop

.....

.....